



## Newsletter Rund um die Pflege!

### Pflegenetzwerke Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren Mustermann,

Die Sommerferien sind vorbei und der Frühherbst nimmt seinen Lauf. Die Gesellschaften haben ihre Pflorgetarife in Pflegegrade umgestellt und dies ist ein guter Anlass, die abgeschlossenen Tarife zu überprüfen. Mit Erstaunen stellt man fest, dass es eventuell eine Lücke gibt und das hängt mit dem Pflegestärkungsgesetz zusammen.

Vielleicht sind Sie aber auch übertarift. Das wiederum bedeutet, dass man Leistungen herabsetzen kann und das heisst ganz konkret: **GELD SPAREN!** Wir helfen Ihnen gerne bei der Überprüfung Ihrer bereits abgeschlossenen Versicherungen.

Den ersten Schritt zur Absicherung haben Sie bereits gemacht. Im zweiten Schritt gilt es, eine eventuelle Pflegelücke optimal zu schliessen.

Für mehr Informationen folgen Sie einfach dem nachstehenden Link:

[www.valke.de/service/resources/calculators/153/page](http://www.valke.de/service/resources/calculators/153/page)

Für dieses wichtige Thema wurden unsere Mitarbeiter speziell geschult. Haben Sie Fragen - melden Sie sich einfach bei unserer Versicherungsabteilung. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Sollten wir im Gespräch sein, probieren Sie es einfach nochmal oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht. Wir rufen Sie gerne zurück.

## Kommunikationsrubrik

### #4 – Information ist die halbe Miete

Womit fange ich an? Wo bekomme ich die richtigen Informationen her? Wer ist mein erster Ansprechpartner? Wem kann ich Glauben schenken und wie finde ich mich in dem Informationsdschungel zurecht? All diese Fragen schwirren dem pflegenden Angehörigen im Kopf herum, wenn es um den ersten Pflegefall geht. Natürlich ist ganz eindeutig der Hausarzt zunächst einmal einer der Vertrauenspersonen, an die man sich wendet. Der Hausarzt kennt den Patienten am Besten und sein Krankheitsbild. Aber nicht immer ist das die beste Lösung. Denn es gibt immer noch viele Allgemeinmediziner, die z.B. mit dem Krankheitsbild Alzheimer / Demenz überfordert sind oder nicht auf dem neuesten Stand.

Im Pflegefall kann es sehr hilfreich sein, sich an einen der örtlichen Pflegestützpunkte zu wenden. Normalerweise kann Ihnen Ihr Bürgerservice hier weiterhelfen. Ihre Krankenkasse bzw. Pflegekasse hilft Ihnen auch weiter, falls Sie Informationen benötigen. Nicht zu unterschätzen sind die Informationen, die auf den jeweiligen Gesundheitsministerien der einzelnen Länder verankert ist. [Hier](#) die Seite des Bundesgesundheitsministeriums, das Informationen zum Thema Gesundheit und Pflege sehr kompakt, barrierefrei, in leichter Sprache und mit Gebärdensprache aufbereitet hat.

Im nächsten Newsletter werde ich Ihnen mehr über 'Information zum Thema Pflege' berichten.

[pflegenetzwerke.de/beratung/pflegekommunikation/](https://pflegenetzwerke.de/beratung/pflegekommunikation/)

# Unsere Versicherungstipps für pflegende Angehörige

Heute stellen wir Ihnen ein Produkt der Pflegeabsicherung und der einer Beratungsleistung vor.

## Tipp 1: Pflegeabsicherung

In unser Einleitung haben wir darauf hingewiesen, dass sich das Pflegestärkungsgesetz geändert hat und somit neue Lücken entstanden sind. Diese nehmen wir nun zum Anlass, um die Pflegeversicherer auf dem Markt zu überprüfen, denn es gibt durchaus positive Veränderungen in der Versicherungsbranche. Die 'Deutsche Familienversicherung' (DFV) ist eine der führenden Versicherungen in diesem Bereich. Nicht nur das Bedingungsmerk in ihrem neuen Flexitarif ist optimal, auch im Bereich Pflegekostenabsicherung ist die DFV fast einzigartig. Sie können z.B. einzelne Pflegegrade allein versichern, wie den Pflegegrad 4 und 5. Hier können Sie nicht mehr ambulant gepflegt werden oder die Kosten würden ins Unermessliche reichen. Eine ambulante Absicherung ist hier nicht relevant und somit wird der Tarif preisgünstiger.

Ein weiteres Beispiel: Sie haben einen Versicherer, der in Pflegegrad 1 relativ wenig bezahlt. Dann stocken Sie Ihre Leistung einfach mit der Deutschen Familienversicherung auf, indem Sie nur den Pflegegrad 1 versichern.

## Tipp 2: Sondertip unseres Kooperationspartners Helpcheck

Sicherlich haben Sie es schon in der Zeitung gelesen: Lebensversicherer senken wieder einmal ihre Leistungen. Somit bekommen Sie viel weniger für Ihr Geld, als ursprünglich angenommen.

Wir haben für Sie eine Lösung, wie Sie zu Ihrem Recht kommen, denn der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass abgeschlossene Verträge von 1994 bis 2007 rückabgewickelt werden können. Der Vorteil für Sie ist, dass Sie nicht nur den Rückkaufswert wie bisher erhalten, sondern auch eine Nutzungsentschädigung. Dies gilt auch für bereits gekündigte Verträge.

Wir berechnen Ihre Nutzungsentschädigung kostenlos. Zögern Sie nicht uns anzurufen, um mehr darüber zu erfahren.

## Wichtig im September

### 21.09.2017 Welttag der Dankbarkeit

Der Welttag der Dankbarkeit wird am 21. September 2017 begangen. An diesem Tag soll man anderen Menschen sagen, wofür man dankbar ist und seine Dankbarkeit somit zum Ausdruck bringen. Dankbarkeit ist ein wunderbar, positives Gefühl.

Geschichtlich gesehen, steht die Erfahrung der Dankbarkeit im Blickpunkt einiger Weltreligionen und sie wurde intensiv von Moralphilosophen wie etwa Adam Smith in seiner Theorie der ethischen Gefühle (1759) diskutiert. Das systematische Studium der Dankbarkeit begann innerhalb der Psychologie erst um das Jahr 2000, vielleicht weil sich die Psychologie traditionell eher mit dem Verständnis negativer als mit dem positiver Emotionen befasst.

Dankbarkeit ist nicht dasselbe wie das Gefühl der "Dankesschuld". Die beiden Gefühle führen zu verschiedenen Resultaten: Dankesschuld (ein eher negatives Gefühl) kann dazu führen, dass der Empfänger der Hilfe immer das Gefühl des 'in der Schuld stehend' hat, während Dankbarkeit (ein positives Gefühl) den Empfänger dazu motivieren kann, seinen Wohltäter aufzusuchen, wodurch sich die Beziehung zwischen den beiden verbessert.

*(Quelle: [www.kleiner-kalender.de](http://www.kleiner-kalender.de) und [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de))*

Wir wünschen allen Familien einen schönen Sommerausklang und eine wunderschöne Zeit mit der Familie!

Bis zum nächsten Mal,  
Ihr Yves Remelius

**Yves Remelius**

Römerstr.34 B

68259 Mannheim

**Tel.:** 0621/43 69 00 27

**Fax:** 03222/10 964 34

**Mobil:** 0162/72 384 80

**E-Mail:** [info@pflegenetzwerke.de](mailto:info@pflegenetzwerke.de)



---

## Empfehlen



Der Versicherungsexperte der Pflegenetzwerke steht Ihnen bei der Wahl des geeigneten Pflegeproduktes gerne zur Seite.

Ich freue mich auf Sie!

Pflegenetzwerke Rhein-Neckar, Abteilung  
Versicherung

E-mail: [versicherung@pflegenetzwerke.de](mailto:versicherung@pflegenetzwerke.de)

---

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.